



Medienmitteilung vom 3. August 2017

Baloise Park – Grossbaustelle und öffentlicher Raum an der Schnittstelle Firma - Stadt

Ein attraktiver, vielfältig nutzbarer öffentlicher Raum trägt zur hohen Lebensqualität Basels bei und fördert die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. An seinem Hauptsitz am Aeschengraben realisiert das Versicherungsunternehmen Baloise drei neue Gebäude und einen öffentlich zugänglichen Platz. Die Baloise bebaut das Areal in aufeinanderfolgenden Etappen ohne Unterbruch und gestaltet die Umgebung nach den Plänen von A. und M. Künzel Landschaftsarchitekten.

Das Baloise Areal befindet sich ausserhalb der Altstadt respektive der ehemaligen Schanzenanlage in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof SBB. Wichtige Fussgängerverbindungen vom Bahnhof in die Altstadt führen über die Elisabethenstrasse und über den Aeschengraben. Zwischen Centralbahnplatz und Aeschenplatz erstreckt sich ein Grünraum bestehend aus Elisabethenanlage und Aeschengraben Promenade. Nebst dem verkehrsorientierten Aeschenplatz und dem geplanten Boulevard Aeschengraben entsteht der Baloise Platz als neuer städtischer Freiraum.

Um die neuen Gebäude der Baloise mit ausreichend Strom, Gas und Wasser zu versorgen, müssen die unterirdischen Leitungen erneuert und verstärkt werden. Bei dieser Gelegenheit passt der Kanton die angrenzenden Allmendflächen an. Das Gestaltungskonzept Innenstadt definiert den Aeschengraben als Teil des Grünen Rings. Die damit verbundenen Gestaltungskriterien können im Zuge der Erneuerungen umgesetzt werden. Damit werden die Fussverbindungen von Bahnhof und Aeschenplatz verbessert und die Gesamtwirkung des Platzes gestärkt. So entsteht an städtebaulich prominenter Lage ein attraktiver Platz mit hoher Aufenthaltsqualität und Atmosphäre, der optimal an den im Bau befindlichen Boulevard Aeschengraben anschliesst. Die Baloise beteiligt sich mit 539'000 Franken an den Kosten für die Umgestaltung in Höhe von knapp 1,9 Mio. Franken.

Der Unterbau des Platzes mit Ballsaal und Tiefgaragen ist im Rohbau seit Frühling 2017 fertiggestellt. Im Juli wurden für das Fundament des 89 Meter zählenden Hochhauses 2400m³ Beton verarbeitet. Um nun in die Höhe bauen zu können, wird die Montage der Kräne vorbereitet. Bis Herbst 2017 erreicht der Rohbau das Erdniveau. Der Start der Bauarbeiten für die weiteren beiden Baufelder ist für Anfang 2018 geplant. Bis 2020 werden die drei neuen Gebäude fertiggestellt.

Im Baloise Park entstehen insgesamt rund 1'300 Büroarbeitsplätze, wovon die Baloise selbst rund 700 belegt. Die weiteren 600 Plätze werden vermietet. Das Hochhaus wird das 5-Sterne-Hotel Mövenpick mit 264 Zimmern beherbergen. Die obersten sieben von insgesamt 24 Etagen des Turms werden als Büroflächen vermietet.

Weitere Auskünfte

Isabelle Guggenheim, Tel. +41 58 285 74 71
Kommunikation Baloise Park, Baloise

Gaetano Castiello, Tel. +41 61 267 42 09
Projektleiter, Planungsamt, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt